



**Wir haben nur eine  
Welt, um zu leben**

**Helfen Sie mit, diese  
zu bewahren**

## **Newsletter Juli 2015**

---

### **Liebe Freunde und Förderer der Breuckmann-Stiftung,**

können Sie sich vorstellen, dass heute in Deutschland mehr als viermal so viele Menschen leben wie vor 50 Jahren? Das wären 330 Millionen, also mehr als in den gesamten USA. Und was wäre, wenn sich diese Zahl bis zum Jahr 2040 nochmals verdoppelt?

Unvorstellbar ? Aber Realität in Malawi !

In Malawi lebten vor 50 Jahren 4 Millionen Menschen, heute sind es bereits 17,5 Millionen. Bei der derzeitigen Bevölkerungswachstumsrate von 2,8 % werden in weiteren 25 Jahren rund 35 Millionen Menschen in Malawi leben.



*Mutter von bereits 6 Kindern mit Neugeborenem*

Allein im Karonga District Hospital, einem eher kleinen Krankenhaus in Malawi, werden jährlich ca. 140.000 Kinder geboren. Zum Vergleich: In den insgesamt ca. 2.000 Kliniken in Deutschland gibt es jährlich deutlich weniger als 700.000 Geburten.

Bereits jetzt leben mehr als 50 % der Menschen in Malawi unterhalb der Armutsgrenze; den meisten steht dabei weniger als 2 \$ am Tag zur Verfügung.

Aufgrund des rasanten Bevölkerungswachstums in Afrika und speziell in Malawi wächst die Anzahl der Menschen, und damit auch die Zahl derer, die in Armut leben und Hunger leiden, ständig an. Auch die weitreichende Hilfe vieler internationaler Organisationen ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Eine schnelle und effektive Reduzierung der Bevölkerungswachstumsrate, basierend auf Aufklärung, Familienplanung und freiwilliger Geburtenkontrolle, wird der entscheidende Faktor sein, um diesen Teufelskreis nachhaltig zu durchbrechen.

Ende 2013 haben wir daher im Norden Malawis, im District Karonga, ein Familienplanungsprogramm initiiert, welches vom „Institut for Integrated Women Development“ (IIWD) durchgeführt wird, und das seither von uns mit bisher ca. 30.000 Euro finanziert wurde. Hier noch ein paar Informationen zum aktuellen Stand dieses Projektes:



Besuch von IIWD-Mitarbeitern bei Teilnehmern am FPP

Im vergangenen Quartal konnte dieses Programm um weitere 3 Kommunen im Norden Karongas ausgedehnt werden, sodass wir inzwischen in insgesamt 15 Kommunen im District Karonga tätig sind. Insbesondere wurden an 8 weiteren Schulen mit insgesamt mehreren Tausend Schülern entsprechende Informations- und Aufklärungsveranstaltungen durchgeführt.

Damit konnten wir in den ersten 18 Monaten unseres Projektes weit mehr als 10.000 Menschen ansprechen. Aktuell beteiligen sich über 2.500 Personen, weiterhin überwiegend Frauen, am Familienplanungsprogramm. Mit der stetig wachsenden Teilnehmerzahl wächst natürlich auch der Umfang an Betreuungstätigkeiten, welche von den Mitarbeitern des IIWD geleistet werden müssen, sowie der Bedarf an Verhütungsmitteln.

Um dies zu finanzieren und unser bisher so erfolgreiches Programm weiter ausbauen zu können, sind wir auch weiterhin auf Eure Hilfe angewiesen.

---

## **Aufklärung, Familienplanung und freiwillige Geburtenkontrolle**

schützt Leben

stärkt die Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen

unterstützt die Gesundheitsversorgung

hilft mit, unsere Umwelt langfristig zu erhalten

---

Allen, die uns bisher bereits geholfen und großzügig gefördert haben, danken wir hiermit nochmals recht herzlich.

**Unsere Stiftung ist gemeinnützig; Spenden sind steuerlich absetzbar.**